

Unser Erstkommunionssignet

Deutung des Bildes und der Zusammenhang mit dem letzten Abendmahl Jesu



Brot und Wein

An seinem letzten Abend lud Jesus seine Freunde ein. Gemeinsam mit seinem zwölf Freunden, die auch Jünger oder Apostel genannt werden, setzte er sich an einen Tisch. Jesus teilte das Brot unter ihnen und reichte den Wein in einem Kelch herum. Dann sagte er: *«Brot und Wein sollen euch an mich erinnern. Bald werde ich sterben. Einer von euch wird mich verraten.»*

Wasser

Nach dem Essen holte Jesus eine Schüssel mit Wasser. *«Setzt euch!»* sagte er den Jüngern. *«Ich will eure Füße waschen.»*

Die Jünger wunderten sich. Petrus ruft: *«Herr, was soll das?»* Jesus antwortet: *«Ich wasche euch die Füße, weil ihr meine Freunde seid. Bald bin ich nicht mehr da. So wie ich euch jetzt diene, sollt ihr füreinander da sein.»*

Licht

Nachts gehen sie in den Garten Gethsemane. Jesus sagt zu seinen Jüngern: *«Bleibt bei mir! Ich möchte beten.»* Doch die Jünger schlafen ein.

Jesus betet: *«Vater im Himmel. Stehe mir bei. Dein Wille geschehe.»*

Hostie

Die Hostie ist eigentlich eine Oblate. Diese werden in speziellen Bäckereien aus Weizenmehl und Wasser gebacken. So ähnlich werden auch Matzen hergestellt, die ungesäuerten Brote der Juden. Bei der Eucharistiefeier (Abendmahl) kommt Jesus uns ganz nahe. Die Oblate wird zum Leib Christi, wir nennen sie dann Hostie. Wir katholischen Christen glauben, dass Jesus sich in diesem Zeichen den Menschen schenkt.

Bleiben nach der Eucharistiefeier (Abendmahl) Hostien übrig, werden sie in der katholischen Kirche im Tabernakel aufbewahrt.

Vier Edelsteine

«Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist ist immer mit dir!»